

Mitgliederbrief 2. Halbjahr 2009



Liebe Mitglieder,

unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu, und so wollen wir mit diesen Zeilen die Ereignisse des 2. Halbjahres noch einmal Revue passieren lassen und Ihnen gleichzeitig wiederum einen Ausblick auf die für das Jahr 2010 geplanten Aktivitäten geben.

Weinmesse in Uzès bei großer Hitze

Dass es im August in Uzès sehr warm sein kann, wusste das Team um Udo Lehmann schon aus vielen vorangegangenen Besuchen des Foire aux Vins. Aber diesmal erlebte das Team Extremtemperaturen, so dass sogar der zum Verkauf mitgebrachte Schnaps ins Schwitzen kam. Doch die Franzosen ließen sich trotz der großen Hitze nicht vom Probieren und Kaufen der deutschen Weine und Schnäpse abhalten. So stand für die Rückfahrt wieder genügend Stauraum in dem vom Autohaus Knopf zur Verfügung gestellten Transporter zur Verfügung, der für die Versorgung unserer Uzès-Taverne mit Knoblauch, Öl und Wein genutzt werden konnte.

Uzès-Taverne neu gestaltet

Die Uzès-Taverne noch freundlicher und für das Publikum anziehender auszugestalten, war die Aufgabenstellung eines Teams unter Leitung von Claudia Ebert. Und das Erreichte konnte sich dann auch sehen lassen. Die grauen Wände im Eingangsbereich wurden durch farbenfrohe Stoffe mit provenzalischen Muster abgedeckt, im Zelt erzeugten leuchtend gelbe Tischdecken und eine stilvolle Dekoration der Wände eine warme Atmosphäre und durch Grünpflanzen wurde der offene Bereich aufgelockert. Die Kasse wurde in ein drittes Zelt verlegt, so dass für Küche und Ausgabe jetzt ein ganzes Zelt zur Verfügung standen.



Den Besuchern gefiel die neue Gestaltung offensichtlich auch, denn über mangelnde Besucherzahlen konnten wir an beiden Tagen nicht klagen.

Am Sonntag fand ein musikalischer Frühschoppen großen Anklang. In echt französischem Outfit brachte Hans-Dieter Schotsch mit seiner Gitarre viele bekannte französische Chansons, oft regelrechte Ohrwürmer, zu Gehör und das Publikum dankte reichlich mit Applaus.

Natürlich gab es wieder den begehrten Coq à la Taverner und, neu, nur am Sonntag eine Soupe du dimanche, eine ausgesprochene Sonntagssuppe.



Nicht fehlen durfte natürlich unser Verkaufsstand für Knoblauch und Traubenkernöl. Das bewährte Verkaufsteam hatte keine Mühe, die Dinge an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Bei Traubenkernöl blieben viele Wünsche offen, denn es war schon nach kurzer Zeit ausverkauft. Und auch

von den begehrten Knoblauchzöpfen blieb nicht eine Knolle liegen.

Viele fleißige Helfer sind für Auf- und Abbau, die Ausgestaltung und in der Küche, meist unsichtbar und im Hintergrund wirkend, für einen erfolgreichen Verlauf erforderlich. Ihnen, sowie den Gastgebern des Hofes, Frau Sause und Herrn Hartmann, soll an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Uzès hat uns herzlich empfangen

Erwartungsfroh starteten am Morgen des 10. September 2 Busse mit den Teilnehmern der Jubiläumsfahrt nach Uzès, neugierig darauf, was sich die Franzosen anlässlich des Jubiläums wohl haben einfallen lassen. Und sie wurden nicht enttäuscht. Mit viel Herzblut hatte das Comité de Jumelage den Besuch der deutschen Gäste vorbereitet und sich dabei eine ganze Reihe Überraschungen ausgedacht.

Gleich nach der Ankunft wurden den Gästen im Rathaus ein liebevoller Empfang bereitet. Am nächsten Morgen wurden die Gäste zum Kaffeetrinken schon wieder im Rathaus erwartet. Bei einer Stadtrallye konnten die Besucher im Sinne der Partnerschaft gestaltete Schaufenster bewundern und schließlich selbst als Juroren fungieren. Etwas ganz Besonderes hatten sich die Gastgeber für die offizielle Partnerschaftsfeier

J
u
m
e
l
a
g
e

einfallen lassen. Sie fand nicht wie üblich im geschlossenen Saal mit geladenen Gästen, sondern öffentlich auf der Place aux Herbes statt. So waren die französischen Gastgeber auf vielfältige Weise bemüht, einen möglichst engen Kontakt zwischen Gästen und Gastgebern herzustellen. Dazu gehörte auch, dass alle Wünsche auf private Unterkunft in einer Gastgeberfamilie erfüllt werden konnten.



Bei einem Abschlussabend im festlich gestalteten „Salle Polyvalente“ konnte die Jubiläumsfeier in froher Runde ausklingen.

Ein sehr originelles Geschenk hatten die Franzosen für Bürgermeister Höfer vorbereitet: ihm wurde ein Olivenbaum überreicht.

Hoffen wir, dass dieses Bäumchen sich im Schriesheimer Klima wohlfühlt und gedeiht und so ständig an die Partnerschaft erinnert.



Montags wird geboult

Ganz schön groß ist die Gruppe der Boulespieler geworden, die sich montags bei schönem Wetter auf der Place d'Uzès zur Ausübung ihres Sportes trifft. Unterstützt von ein wenig „Zielwasser“, wird hart um Punkte und Platzierung gerungen. In einem Bouleturnier sollte am 6. Juli das stärkste Team



ermittelt werden. Und damit die Spieler genügend Ansporn und Bewunderung erfahren, sollte das Bouleturnier mit dem Sommerstammtisch kombiniert werden. Doch das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung, und so blieben die für den Stammtisch aufgebauten Tische leer und das Turnier musste



nach der ersten Runde abgebrochen und seine Fortsetzung auf den nächsten Montag verschoben werden.

Aber auch da blieb das Wasser nicht in den Wolken. Doch jetzt zeigten die Boulespieler Härte und brachten das Turnier auch unter widrigen Umständen zu Ende. Den Sieg errang schließlich das Team Udo Lehmann/Lisa Zier vor Ingrid Steck/Blanka Lehmann.

Nachdem der Bouleplatz am 21. September nochmals gründlich vom Unkraut befreit wurde, beendeten die Boulespieler mit einer zünftigen Aboulefeier am 19. Oktober die diesjährige Boulesaison.



Vorschau auf das Jahr 2010

- ❖ Traditionell beginnen wir das Jahr wieder mit unserer Neujahrsmatinee im Alten Rathaus, diesmal am Sonntag, dem 17.01.2010. In der Reihe „Schriesheimer Köpfe“ erwarten uns wieder interessante und kurzweilige Berichte aus dem Partnerschaftsgeschehen. Für die musikalische Unterhaltung werden wiederum die Heidelberg Jazzmen sorgen.
- ❖ Im März 2010 werden wir wieder beim Festzug anlässlich des Mathaisemarktes dabei sein.
- ❖ Ebenfalls im März werden wir unsere Jahreshauptversammlung abhalten. Hier wird auch die Ehrung jener Mitglieder stattfinden, die unserem Förderkreis seit 25 Jahren die Treue gehalten haben.
- ❖ Vom 28. Mai bis 5. Juni findet die Kulturfahrt statt. Sie führt diesmal nicht in Frankreichs Süden, sondern hat sich mit der Normandie die nördlichen Regionen auserkoren. Rouen, die „schönste Klosterterruine“ Frankreichs, Jumièges, Honfleur, Bayeux mit dem berühmten Teppich, die Corniche Normande und natürlich der Mont St. Michel werden Etappen dieser Reise sein. Informationen dazu bei Claudia Ebert, Tel.: (06203) 62540.
- ❖ Die Boulespieler werden ihre Kräfte im Sommer abermals in einem Turnier messen, das, dann bei hoffentlich besserem Wetter, wieder mit dem Sommerstammtisch verbunden wird.
- ❖ Unsere Jahresfahrt nach Uzès ist für August geplant, der genaue Termin steht allerdings noch nicht fest.
- ❖ Beim Straßenfest im September werden wir mit unserer Uzès-Taverne dabei sein und hoffentlich wieder viele fleißige Helfer für ein gutes Gelingen finden.

Aktuelles

- ❖ Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Schaukasten in der Nähe des Rathauses und auf unserer Homepage www.schriesheim-uzes.de
- ❖ Interessante Reiseinformationen über Frankreich finden Sie in der Reisebibliothek bei Claudia Ebert, Tel.: (06203) 62540
- ❖ Unser Förderkreis zählt zur Zeit 300 Mitglieder.

Unseren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2010



Förderkreis Partnerschaft Schriesheim – Uzès e.V.

1. Vorsitzender:
Volker Arras
Alexander-Mack-Str. 2
69198 Schriesheim
Telefon: 06203 - 69 23 53

Bankverbindung: Volksbank Kurpfalz H+G Bank eG
BLZ 672 901 00 Konto 573 384 07
Reisekonto 573 384 15
homepage: www.schriesheim-uzes.de
e-mail: info@schriesheim-uzes.de